

Open Data Europaweiter Wettbewerb gestartet

[15.4.2011] Verwaltungen, IT-Unternehmen, unabhängige Software-Entwickler und Bürger in ganz Europa sind aufgerufen, sich am Wettbewerb Open Data Challenge zu beteiligen. Gesucht werden innovative Ideen für die Weiterverwendung öffentlicher Daten.

Den europaweiten Wettbewerb Open Data Challenge haben die Open Knowledge Foundation und die Openforum Academy gestartet. Ein Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro soll Verwaltungen, IT-Unternehmen, unabhängigen Software-Entwicklern und Bürgern Anreize bieten, sich innovative Wege für die Weiterverwendung öffentlicher Daten zu überlegen. Wie die beiden Veranstalter mitteilen, wird Sir Tim Berners-Lee, Erfinder des World Wide Web und Berater der britischen Regierung für Transparenz und Open Data, Mitglied der Jury sein. Neelie Kroes, die für die Digitale Agenda zuständige EU-Vizepräsidentin, erklärte: "Ich glaube daran, dass Regierungen offene Daten bereitwillig annehmen sollten. Dieser Wettbewerb ist eine großartige Gelegenheit, um zu zeigen warum." Der Wettbewerb komme darüber hinaus zu einem günstigen Zeitpunkt, da die EU-Kommission momentan die EU-Richtlinie für die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors überarbeite und hierbei auch die Ergebnisse der Open Data Challenge einbinden könne. Eine Beteiligung an dem europaweiten Wettbewerb ist noch bis zum 5. Juni 2011 möglich.
(bs)

<http://opendatachallenge.org>

Stichwörter: Open Data, Wettbewerb, Neelie Kroes

Quelle: www.kommune21.de